



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Fraktion V

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch)

Misstände im BFM und im Asylwesen unverzüglich angehen!

Titre (français)

Titolo (italiano)

Das durch die Reorganisation ab 2008 verursachte Chaos im Bundesamt für Migration (BFM) und die Probleme im Asylbereich dringen täglich mehr ans Tageslicht. Medienbericht für Medienbericht wird die ganze Fülle der Misstände aufgearbeitet, was zeigt, dass die Probleme unverzüglich angegangen werden müssen. Daher stellen sich folgende Fragen an den Bundesrat:

1. Was plant der Bundesrat zu unternehmen, um die verunglückte Reorganisation des BFM zu korrigieren, nachdem von verschiedenen Seiten klar dargelegt wurde, dass diese fast zum Zusammenbruch des BFM geführt hätte? Was hat er bereit in die Wege geleitet, welche weiteren organisatorischen Schritte sind zur dringend notwendigen Kapazitätssteigerung geplant?
2. Wie wurden die in den letzten Jahren vom Parlament zusätzlich bewilligten Stellen im BFM eingesetzt (Auflistung aller zusätzlichen Stellen pro Jahr nach Abteilung und Funktion)?
3. Die Reorganisation hat zu grosser Unzufriedenheit bei den Mitarbeitern im BFM geführt. Welche Massnahmen wurden ergriffen, um weitere Abgänge und somit weiterem Knowhow-Verlust zu vermeiden und die Leistungsfähigkeit zu steigern?
4. Wie sorgt der Bundesrat dafür, dass die Effizienz bei der Arbeitsgruppe Rückkehr und Wegwei-

*Mitunterzeichner: Die aktuelle Liste ist gedruckt verfügbar im Ratssaal (Session) und im Zentralen Sekretariat. Elektronisch: auf den PCs, welche für Ratsmitglieder zugänglich sind.
 Cosignataires: La liste actuelle imprimée est disponible dans la salle du conseil (session) et au secrétariat central: électronique: sur les PC à disposition des parlementaires.
 Confermatari: La lista attuale è disponibile nelle sale dei Consigli, presso la Segreteria centrale e su ogni computer a disposizione dei parlamentari.*

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

sungsvollzug nach den zahlreichen personellen Abgängen wieder gewährleistet wird?

5. Der Kanton Aargau meldet seit Neuem dem BFM die Namen der deliktischen Asylbewerber, damit diese schneller behandelt werden. Wie ist sichergestellt, dass die Kantone bei der Behandlung der deliktischen Asylbewerber gleichbehandelt werden? Plant der Bundesrat eine Ausweitung dieser Praxis auf alle Kantone?
6. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen gegen Kantone, welche die Nothilfestrategie des BFM unterlaufen, indem sie auch bei abgelehnten Gesuchen weiterhin Leistungen auf Sozialhilfeniveau entrichten?
7. Sollte das Parlament für Personen im Asylverfahren die Reduktion der Sozialhilfe beschliessen, wie wird der Bundesrat diese klare Forderung der Räte umsetzen und bei den Kantonen durchsetzen?
8. Wie viele Ausschaffungen wurden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 in den einzelnen Kantonen vorgenommen (Auflistung aller Kantone mit möglichen und effektiven Ausschaffungen)?